

## **Landtagsfraktion Schleswig-Holstein**

Pressesprecherin  
**Claudia Jacob**

Landeshaus  
Düsternbrooker Weg 70  
24105 Kiel

Telefon: 0431 / 988 - 1503  
Fax: 0431 / 988 - 1501  
Mobil: 0172 / 541 83 53

presse@gruene.ltsh.de  
www.sh.gruene-fraktion.de

**Nr. 212.11 / 04.04.2011**

## **A20 oder Fehmarnbelt-Querung? Landesregierung muss Prioritäten setzen**

Zu der Einlassung des Kieler Verkehrsministeriums, dass die Finanzierung der Fehmarnbelt-Querung keinen Einfluss auf andere Verkehrsprojekte habe, erklärt der verkehrspolitische Sprecher der Landtagsfraktion von Bündnis90/Die Grünen, **Dr. Andreas Tietze**:

Das Ministerium macht es sich sehr leicht, da die feste Querung in der Tat von Dänemark bezahlt wird. Es geht auch aber um die Finanzierung der deutschen Hinterlandanbindung, die nach Einschätzung des Bundesrechnungshofes 1,7 Milliarden Euro kosten wird. In der Liste der abgeschlossenen Finanzierungsvereinbarungen laufender Bedarfsplanvorhaben bis 2020 vom 28.7.2010 aus dem Bundesverkehrsministerium sind für die Hinterlandanbindungen ausschließlich Planungskosten angesetzt worden, kein einziger Euro für den Bau.

Fakt ist: der Bund hat für den Bau der Hinterlandanbindungen bis 2020 keine Finanzmittel eingestellt. Der Bund kann nur umschichten. Da kein Bundesland auf seine ihm zugewiesenen Mittel verzichten wird, muss bei Verkehrsprojekten in Schleswig-Holstein umgeschichtet werden. Für die Landesregierung wird es zum Schwur kommen: hat die A20 Vorrang oder die feste Querung des Fehmarnbelt, beides wird nicht vom Bund finanziert werden.

\*\*\*